



Gottesdienstordnung des Priorats « Domus Dei »

Liebe Gläubige,

Der hl. Bernhard äusserte dieses Wort über die Jungfrau Maria: *«de Mariam numquam satis»*, *«über Maria kann man nie genug sagen...»*.

Man könnte mit ihm hinzufügen, dass man nie genug zu ihr betet, dass man sie nie genug verehrt. Dieser Heilige, der als *Sänger Unserer Lieben Frau* bezeichnet wird, fordert uns auf, uns entschieden Maria zuzuwenden:

*Wenn du zu Maria flehst,
brauchst du nicht zu verzweifeln,
wenn du an sie denkst, gehst du
nicht in die Irre, wenn sie dich hält,
kommst du nicht zu Fall,
wenn sie dich beschützt, brauchst du
nichts zu fürchten.*

*Wenn sie dich beschützt, gibt es keine
Angst mehr.*

In ihrem Interview mit Pater Fuentes enthüllte Sr. Lucia die beiden letzten Heilmittel, die Gott der Menschheit gegeben hat: den hl. Rosenkranz und die Verehrung des Unbefleckten Herzens Mariens. Und die heilige Nonne präziserte: *«dies sind die beiden letzten Heilmittel, was bedeutet, dass es keine weiteren mehr geben wird.»*

Mögen wir, liebe Gläubige, in diesem Monat Mai unsere Verbundenheit mit der Jungfrau Maria durch das Gebet des Rosenkranzes und die Verehrung des Herzens Mariens erneuern!

Diese Zeit ist zumindest in der Schweiz auch die Zeit, in der die Ernennungen von Priestern bekannt gegeben werden.

Unser Priorat wird übrigens ab dem 15. August betroffen sein, da Pater Gregor Imholz uns nach vier Jahren Apostolat auf Freiburger Boden verlassen wird, um ins Distriktshaus in Rickenbach zu wechseln.

An seiner Stelle wird Pater Niklaus Pfluger das Amt in unserer Kapelle in Granges-Paccot übernehmen, während er vor Ort in Enney für die Predigt der deutschsprachigen Exerzitien zuständig sein wird.

Es ist wahr, dass diese Veränderungen immer etwas kosten, aber, liebe Gläubige, lasst uns daran denken, dass, wenn ein Priester geht, ein Priester kommt, unser Herr Jesus Christus aber bleibt.

Sie segnend,

Jann von Penthen

ANDACHT DER FÜNF SÜHNESAMSTAGE

« Wenn man tut, was ich euch sage, werden viele Seelen gerettet werden... Ich werde kommen..., um die Sühnekommunion an den ersten Samstagen des Monats zu verlangen. », verkündete die Heilige Jungfrau Maria den drei Kindern von Fatima, Lucia, Jacinta und Francisco, am 13. Juli 1917.

Worum geht es?

Am 10. Dezember 1925 erfüllte die Gottesmutter ihre Ankündigung vom Juli 1917 und kam, um Schwester Lucia, Postulantin im Kloster der Dorothea-Schwester in Pontevedra, zu bitten, die Lästerungen und Undankbarkeiten wiedergutzumachen und das Unbefleckte Herz Mariens darüber zu trösten, indem sie fünf Monate hintereinander an jedem ersten Samstag des Monats folgende Handlungen im Geiste der Wiedergutmachung vollzieht:

- Beichten
- Die Sühnekommunion empfangen
- Den Rosenkranz beten.
- Eine Viertelstunde über die Geheimnisse des Rosenkranzes betrachten.

Allen Gläubigen, die so handeln werden, verspricht die allerseligste Jungfrau Maria, ihnen in der Stunde des Todes mit allen Gnaden beizustehen, die für das Heil ihrer Seele notwendig sind.

Präzisierungen

- Wenn alle oder einige dieser Handlungen nicht am Samstag vorgenommen werden können, können sie auch am nächsten Tag, d.h. am Sonntag, vorgenommen werden, nachdem man die

Erlaubnis eines Priesters erhalten hat, der den Grund für gerechtfertigt hält. (Jesus Christus an Schwester Lucia, 29. Mai 1930).

- Die Beichte kann innerhalb von acht Tagen vor oder nach der Beichte abgelegt werden, und auch darüber hinaus, vorausgesetzt, die Beichte wird mit der Absicht der Wiedergutmachung abgelegt und man befindet sich zum Zeitpunkt der wiedergutmachenden Kommunion im Stand der Gnade. Was ist, wenn man bei der Beichte vergessen hat, die Wiedergutmachungsabsicht zu formulieren? Man wird sie bei der ersten Gelegenheit, die man zur Beichte hat, formulieren (Jesus an Schwester Lucia, 15. Februar 1926).
- Der Rosenkranz, d.h. 5 der 15 Zehner des Rosenkranzes (freudenreiche, schmerzhaft und glorreiche Geheimnisse).
- Betrachtung: Sich 15 Minuten Zeit nehmen, die man geistig in der Gesellschaft der allerseligsten Jungfrau Maria verbringt und sich mit dem einen oder anderen oder einigen der Geheimnisse ihres Lebens, die im Rosenkranz erwähnt werden (freudenreiche, schmerzhaft, glorreiche Geheimnisse), verbindet.
- Die Wiedergutmachungsabsicht gilt insbesondere für fünf Arten von Beleidigungen und Lästerungen, die gegen das Unbefleckte Herz Mariens ausgesprochen werden.

Das Wichtigste ist der Geist der Wiedergutmachung, in dem die Heilige Jungfrau diese Praxis verlangt. Am 29. Mai

1930 erklärte Unser Herr Jesus Christus Schwester Lucia den Sinn dieser Wiedergutmachung an fünf Samstagen, das Unbefleckte Herz Mariens zu trösten und fünf Arten von Beleidigungen und Lästerungen wiedergutzumachen:

1. Die Lästerungen gegen die Unbefleckte Empfängnis.
2. Die Lästerungen gegen Ihre Jungfräulichkeit.
3. Die Lästerungen gegen ihre Gottesmuttertschaft, zugleich mit der Ablehnung, sie als Mutter der Menschen anzuerkennen.
4. Die Beleidigungen jener, die öffentlich versuchen, den Kinderherzen die Gleichgültigkeit, die Verachtung und sogar den Hass gegen diese unbefleckte Mutter einzuflößen.
5. Die Beleidigungen jener, die sie direkt in ihren heiligen Bildern verunehren.

Als Gegenleistung für diese wiederherstellende Hingabe erklärt die Heilige Jung-

frau: «Ich verspreche, ihnen in der Stunde des Todes mit allen Gnaden beizustehen, die für das Heil ihrer Seele notwendig sind. (Die Heilige Jungfrau an Schwester Lucia, 10. Dezember 1925)

Den treuen Christen, die sich dieser Praxis der ersten fünf Samstage widmen, verspricht die Heilige Jungfrau in der Stunde des Todes die Gnade der endgültigen Beharrlichkeit. Sie gibt eine Garantie, die man folgendermaßen formulieren kann: Wenn man an fünf aufeinanderfolgenden ersten Samstagen in dieser wiederherstellenden Andacht ausharrt, wird die Gewohnheit entstehen, nach dem Herzen Mariens zu leben; dann wird das tugendhafte Leben gefestigt. Deshalb wird die Heilige Jungfrau in der Stunde des Todes eine besondere Aufmerksamkeit für diese Seelen haben, die sich dem Trost ihres Unbefleckten Herzens und der Wiedergutmachung hingeben.

(Auszug aus fsspx.ch)

MAI 2024

Tag	D.	Fest	Kl.
Mi	1	Hl. Josef, Schutzpatron der Arbeiter	1°
Do	2	Hl. Athanasius, Bischof und Kirchenlehrer Priesterdonnerstag	3°
Fr	3	Ferialtag, <i>Ged. des hl. Alexander, P., und Gefährten, M.</i> Herz-Jesu-Freitag	4°
Sa	4	Hl. Monika, Witwe Herz-Mariä-Süh.	3°
So	5	5. Sonntag nach Ostern	2°
Mo	6	Ferialtag, <i>PAL: Hl. Dominik Savio</i> kl. Bitttag	4°
Di	7	Hl. Stanislaus, Bi. und Martyrer kl. Bitttag	3°
Mi	8	Vigil von Christi Himmelfahrt, Ged. Maria Mittlerin aller Gnaden kl. Bitt.	2°
Do	9	CHRISTI HIMMELFAHRT	1°
Fr	10	Hl. Antoninus, Bischof und Bekenner	3°
Sa	11	Hll. Philippus und Jakobus, Apostel	2°
So	12	Sonntag nach Christi Himmelfahrt	2°
Mo	13	Hl. Robert Bellarmin, Bischof und Kirch. Fatima-Tag	3°
Di	14	Ferialtag, <i>Ged. des hl. Bonifatius, Martyrer</i>	4°
Mi	15	Hl. Jean-Baptiste de la Salle, Bekenner	3°
Do	16	Hl. Ubald, Bischof und Bekenner	3°
Fr	17	Hl. Paschalis Baylon, Bekenner	3°
Sa	18	Pfingstvigil	1°
So	19	PFINGSTSONNTAG	1°
Mo	20	Pfingstmontag	1°
Di	21	Pfingstdienstag	1°
Mi	22	Quatembermittwoch der Pfingstwoche	1°
Do	23	Pfingstdonnerstag	1°
Fr	24	Quatemberfreitag der Pfingstwoche	1°
Sa	25	Quatembersamstag der Pfingstwoche	1°
So	26	Fest der Heiligen Dreifaltigkeit	1°
Mo	27	Hl. Beda der Ehrwürdige, Kirchenlehrer, Ged. des hl. Johannes I., pp.	3°
Di	28	Hl. Augustinus von Canterbury, Bischof und Bekenner	3°
Mi	29	Hl. Maria-Magdalena von Pazzi, Jungfrau	3°
Do	30	HOCHHEILIGES FRONLEICHNAMSFEST	1°
Fr	31	Maria Königin, Ged. der hl. Petronilla, Jungfrau	2°

GOTTESDIENSTORDNUNG

Enney	Granges-P.	Im Fang	Bemerkungen
7.15	18.30	18.00	
7.15 / 19.30			E: Anbetung nach der Messe
- / <u>18.30</u>	<u>18.30</u>		
7.15	9.00		G-P & E: Hl. Stunde nach der Messe
7.30 / 9.30	9.30		Kindersegnung
7.15 / 18.30			E: 18h00 Bittprozession
7.15	18.30		E: 7h15 Bittprozession
7.15 / 18.30		18.00	E: 18h00 Bittprozession
7.30 / 9.30	9.30		Gebotener Feiertag
7.15	18.30		<i>Exerz. der Seminaristen aus Flavigny</i>
7.15			
7.30 / 9.30	9.30		G-P: Gebet für die Berufungen
7.15	18.30		G-P: Fatima-Andacht
7.15	18.30		
7.15		18.00	
7.15			
7.15	18.30		
7.15			
7.30 / 9.30	9.30		
7.15			<i>E: Ign. Exerzitien für Männer (d.)</i>
7.15	18.30		
7.15	8.00	18.00	G-P: MI
7.15			
7.15	18.30		
7.15			
7.30 / 9.30	9.30		E: Versammlung des Euchar. KK
7.15			
7.15	18.30		
7.15			
7.30 / 9.30	18.30		Gebotener Feiertag / E: Prozession um 10.45
7.15	18.30		

Fett gedruckt: gesungenes Amt

Unterstrichen: Sakramentsandacht vor der Messe

SELBSTHILFENETZWERK MARGUERITE BAYS

Wir sehen, dass Familien in bestimmten schwierigen Zeiten dringend Hilfe benötigen. Oft wissen sie nicht, an wen sie sich wenden sollen, oder trauen sich nicht zu fragen.

Andererseits gibt es Menschen, die ihren Mitmenschen helfen möchten, aber nicht wissen, welche Anfragen es gibt.



Um das Ganze zu koordinieren, suchen wir Freiwillige, die unter der Schirmherrschaft der seligen Marguerite Bays ein Netzwerk zur gegenseitigen Unterstützung von Familien aufbauen.

Wer würde in der ersten Phase davon profitieren?

Alle Familien, die das Bedürfnis danach verspüren (z. B. bei Schwangerschaft, Wochenbett, Kleinkindern, Erschöpfung, Burn-out, gesundheitlichen Sorgen, Unfällen usw.).

Später könnte die Hilfe je nach Anzahl der Freiwilligen auch allen anderen Personen angeboten werden, die sie benötigen.

Zu welchem Zweck?

Müttern im Geiste einer bescheidenen, diskreten und wohlwollenden Nächstenliebe Hilfe anbieten. Sie bei ihren anspruchsvollen Aufgaben zu entlasten, damit sie sich unterstützt und weniger voneinander isoliert fühlen.

Angebotene Dienstleistungen: Haushalt, Wäsche, Mahlzeiten, Einkäufe, Kinderbetreuung, Schulfahrten usw.

Wie kann ich das tun?

Personen, die ihre Zeit freiwillig zur Verfügung stellen möchten, können uns unter der folgenden E-Mail-Adresse schreiben: entraidemargueritebays@gmail.com

Danach können die Familien uns auf demselben Weg kontaktieren, damit wir sie mit einer verfügbaren Person in Verbindung bringen können.

Vertraulichkeit

Die Familien müssen ihren Antrag auf Hilfe nicht begründen, er wird anonymisiert. Freiwillige Helfer sind bereit, diskret zu arbeiten.

Auskünfte bei Sophie Conus und Blandine Pulvin

ANKÜNDIGUNGEN

❖ Enney:

- JCR: Am Samstag, den 11. und den 25. Mai um 18 Uhr (*fr*).
- Müttertreff: am Dienstag, den 28. Mai um 19.30 (*fr*).

❖ Granges-Paccot:

- KJB: Am Freitag, den 10. Mai. und am Samstag, den 25. Mai.
- Vätertreff: am Donnerstag, den 16. Mai um 19.00 (*fr*).

❖ Im Fang:

- KJB: Am Mittwoch, den 22. Mai, nach der hl. Messe.

❖ Eucharistischer Kinderkreuzzug: Monatsintention für den Mai.

„Um von der Muttergottes die Bekehrung der Sünder und Ungläubigen zu erbitten „



❖ Das Fastenopfer erbrachte: **2'083 CHF** in Enney und **981 CHF** in Granges-Paccot. *Vergelt's Gott für Ihre Grossherzigkeit!*

❖ Daten, die Sie sich reservieren sollten:

- Sonntag der **4. Mai**: Zeremonie der Firmung in Granges-Paccot um 16 Uhr.
- Sonntag, **12. Mai**: Wallfahrt zur Marguerite Bays um 15 Uhr (Kirche von Siviriez).
- **Pfingsten**: Die traditionelle Wallfahrt von Chartres nach Paris wird am **17./18./19. Mai** stattfinden.
- Donnerstag, **30. Mai** um 9.30 Uhr: **Fronleichnamfest** mit Prozession in Enney. Verkauf von Getränken und Kuchen zugunsten der Schule N.-D. des Champs.

WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN VOM MAI

Anna Egger-Haas	Düdingen	05.05.2010
Lehmann, Ruth	Muri BE	07.05.2019
Rudolf Pauchard	Bösingen	16.05.2013
Pater Henry La Praz	Enney	21.05.1993
Charles Carteron	Le Landeron	26.05.2000
Maria Von Allmen	Ostermundigen	26.05.2003
Jeanne Esther Perdrisat	Broc	31.05.1995

DAS APOSTOLAT DER FSSPX IM KANTON FREIBURG

Enney: Kapelle Sankt Michael

Priorat « Domus Dei » – Route de la Vudalla 30 – 1667 Enney

	Messen	Beichten	Andacht	
Sonntag	7.30 / 9.30	8.50 – 9.25	18.00	Vesper und Aussetzung
Montag – Samstag	7.15	auf Anfrage	18.30	Rosenkranz
Priesterdonnerstag	19.30	während Andacht	→ 21.30	Heilige Stunde
Herz-Jesu-Freitag	18.30	während Andacht	17.30	Aussetzung mit Rosenkranz
Herz-Mariä-Sühnesamstag	7.15	während Andacht	8.00	Aussetzung mit 15' Betrachtung und Rosenkranz

Verantwortlicher Priester: P. Yann Vonlanthen – y.vonlanthen@fsspx.email – 026 921 11 38

Granges-Paccot: Kapelle Unsere Liebe Frau Hüterin des Glaubens

Route du Côteau 6 – 1763 Granges-Paccot

	Messen	Beichten	Andacht	
Sonntag	9.30	8.50 – 9.25	8.50	Rosenkranz
Dienstag + Freitag	18.30	während Rosenkr.	17.50	Rosenkranz
Herz-Jesu-Freitag	18.30	während Andacht	17.30	Aussetzung mit Rosenkranz
Herz-Mariä-Sühnesamstag	18.00	ab 17.30	anschl.	Aussetzung mit 15' Betrachtung und Rosenkranz
Fatimatag – 13. <i>(ausser am Sonntag)</i>	18.30 Sa. 18.00	ab. 17.30 Sa. ab 17.00	ab 17.30 Sa. 17.00 nach. der Messe	ersten 2 Rosenkränze Aussetzung mit 3. Rosenkranz

Verantwortlicher Priester: P. Gregor Imholz – g.imholz@fsspx.email – 026 921 11 38

Im Fang: Kapelle Unsere Liebe Frau Mittlerin aller Gnaden

Klein-Mungstrasse – 1656 Im Fang

	Messen	Beichten	Verantwortlicher Priester: P. Yann Vonlanthen y.vonlanthen@fsspx.email
Mittwoch	18.00	auf Anfrage	

In der Ferienzeit: Nachfragen